

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. Donrather Straße 44, 53797 Lohmar

Tel.: 02246/302999-10, Fax: 02246/302999-19

E-Mail: evinfo@liw.de Internet: www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt am 07.12.2020 - 11.12.2020 das Seminar "Kambodscha – ein Land steht wieder auf - Soziales Engagement deutscher, europäischer und anderen Organisationen für eine kambodschanische Entwicklungshilfeorganisation" mit der Seminarnummer 848020 durch.

Ich	 	
wohnhaft in	 	

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- Hessen (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetztes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- Niedersachsen (gemäß VA-Nr. B20-100357-63 vom 17.10.2019, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2022).
- Hamburg (gemäß Anerkennung HI 43-2/406-07.5,56157 vom 19.12.2019, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag)
- Berlin (gemäß Anerkennung II A 74 109996 vom 21.01.2020, Anerkennung ist gültig bis 07.12.2022)
- Rheinland-Pfalz (gemäß Anerkennung 5276/2053/20 vom 16.04.2020, Anerkennung ist gültig bis 06.12.2022)

Anerkennungen sind auf Anfrage in weiteren Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Kambodscha – ein Land steht wieder auf - Soziales Engagement deutscher, europäischer und

anderen Organisationen für eine kambodschanische Entwicklungshilfeorganisation

Ort: Siem Reap

Termin: 07.12. - 11.12.2020 **Dozent:** Andreas Lackmann

<u>1.Tag</u>

08.30 - 11.45 Uhr

Die aktuelle politische, wirtschaftliche, humanitäre und soziale Situation Kambodschas

12.45 - 16.00 Uhr

Soziales Engagement der kambodschanische Entwicklungshilfeorganisation BFT

cambodia - Unterstützung durch den deutschen Verein BFT germany - Beispiel für eine

privat organisierte Entwicklungshilfe

<u>2.Tag</u>

08.00 - 11.15 Uhr Wie sieht Entwicklungshilfe konkret aus: Vorstellung eines Dorf-Entwicklungsprojektes –

Schaffung von Transparenz gegenüber deutschen Spendern

12.15 - 15.30 Uhr Die jüngere Geschichte Kambodschas seit dem 2. Weltkrieg (u.a. Rote Khmer und die

Folgen bis heute, die Rolle der UN, der USA, der Sowjetunion, der europäischen Staaten

und Deutschlands)

<u>3.Tag</u>

08.00 - 11.15 Uhr Wie sieht Entwicklungshilfe konkret aus: Vorstellung eines Bildungs-

Entwicklungsprojektes – Schaffung von Transparenz gegenüber deutschen Spendern

12.15 - 15.30 Uhr Globalisierung im sozialen Engagement: national-internationale Zusammenarbeit privater

Initiativen in Australien, Singapur, Frankreich, Norwegen und Deutschland zur Unterstützung von der kambodschanischen Entwicklungshilfe-Organisation BFT

<u>4.Tag</u>

08.00 - 11.15 Uhr Wie sieht Entwicklungshilfe konkret aus: Vorstellung eines Gesundheits-

Entwicklungsprojektes (Kinderkrankenhaus) – Notwendigkeit von internationalem Fundraising – globale Verantwortung reicher Länder (hier v.a. Europa, USA, Japan)

16.45 - 20.00 Uhr Die Rolle von deutschen Entwicklungshilfeprojekten in Kambodscha (z.B. GIZ)

<u>5.Tag</u>

08.00 - 11.15 Uhr Soziales Entwicklungshilfe-Engagement durch Mönche – Notwendigkeit von Fundraising

- globale Verantwortung von Menschen reicher Länder (hier v.a. aus Europa, USA)

16.45 - 20.00 Uhr Ausblick auf die politische, wirtschaftliche, humanitäre und soziale Situation

Kambodschas (unter Berücksichtigung des Deutschlandbezuges, siehe unten)

Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen einen Einblick in die politische, wirtschaftliche, humanitäre und soziale Situation Kambodschas bekommen. Sie sollen die Arbeit von heimischen und deutschen Entwicklungshilfeorganisationen (NGO's) sowie die anderer (europäischer) Länder kennenlernen sowie deren Bedeutung für die humanitäre und soziale Situation der Bevölkerung in Kambodscha beleuchten, reflektieren und bewerten. Durch Begegnungen mit Einheimischen erhalten sie Informationen aus erster Hand zur gegenwärtigen Situation.

Im Programm werden regelmäßig und systematisch Bezüge zu Deutschland hergestellt. Die Teilnehmenden sollten lernen, wie die politische, wirtschaftliche, humanitäre und soziale Situation Kambodschas im Zuge der Globalisierung Europa und insbesondere Deutschland vor neue Herausforderungen stellen, indem sie die entsprechenden globalen Vernetzungen analysieren und reflektieren. Sie sollen lernen, wie die deutsche Gesellschaft und Politik ihrer Verantwortung gerecht werden kann, sich diesen Herausforderungen zu stellen und die Vielfalt und Unterschiede der Kulturen und Lebensweisen annehmen sowie in die deutsche Gesellschaft integrieren. Sie sollten zudem Informationen zur Bedeutung von deutscher Entwicklungshilfe erhalten und reflektieren, indem Sie deutschen Entwicklungshilfeprogramme analysieren und bewerten. Dadurch sollen sie insgesamt in die Lage versetzt werden, sich gesellschaftliche und politische Prozesse einzubringen.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten